



## Tokyo Newsletter #8 - 26.08.2022

**Themen: Einreisebestimmungen für Japan // Goldener Herbst in Tokyo // Outdoor-Wunderland Okutama // Kappabashi, Lieblingsort der Köche**

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach knapp zweieinhalb Jahren sind seit dem 11. Oktober nun auch die Grenzen für Individualreisende geöffnet. Die Visumpflicht entfällt, eine Obergrenze für tägliche Einreisen gibt es auch nicht mehr. Stattdessen ist entweder der Nachweis einer dreifachen Impfung gegen das Coronavirus ODER ein negativer PCR-Test erforderlich. Um vor Ort die Einreise einfacher und schneller zu gestalten, wird derzeit dringend empfohlen, sich an das sogenannte **"FastTrack-System"** zu halten. Hierzu lädt man vor Abflug die japanische **MySOS-App** auf das Smartphone, wo man Impfzertifikate und PCR-Testbescheide hochladen kann. Wenn alles richtig umgesetzt wird, wechselt die Hintergrundfarbe auf Grün bzw. Blau, was für die Behörden vor Ort bedeutet, dass alles in Ordnung ist.

Ab dem **1. November** soll die dennoch recht unübersichtliche App gegen eine neue ersetzt werden: Die Browser-App "b" ist benutzerfreundlicher und beinhaltet sowohl Funktionen für das FastTrack-System als auch für die verpflichtungen "Disembarkation Card" und die Zollerklärung, welche alle Reisenden bei der Einreise nach Japan vorlegen müssen. Die komplette Umstellung auf die neue App erfolgt am 14. November. Die Nutzung ist nicht verpflichtend, verkürzt aber das Einreiseprozedere zusammen mit der Prüfung aller erforderlichen Dokumente deutlich.

**Weitere Informationen zum FastTrack-System sowie zur neuen Visit Japan Web-App finden Sie hier (Englisch):**

<https://www.hco.mhlw.go.jp/en/>

---

## Goldener Herbst: Tokyos beste Orte, um das Herbstlaub zu bewundern

Mitte März bis Anfang April blüht die berühmte Kirschblüte in Tokyo, was den Frühling zu einer der beliebtesten Reisezeiten in Japan macht. Nicht weniger beeindruckend ist das herbstliche Gegenstück, die **Herbstlaubschau**. Besonders die knallroten Ahornblätter sowie die leuchtend-gelben Ginkgo-Bäume stechen in Japans Naturlandschaften heraus und versprechen großartige Fotomotive. In Tokyo beginnt das Verfärben der Blätter in der Regel im November und ist vor allem **Ende November bis Anfang Dezember** besonders gut zu betrachten.

Im **Hibiya Park** steht ein gigantischer Ginkgo-Baum, der angeblich zwischen 400 und 500 Jahre alt sein soll. Noch beeindruckender zeigt sich diese Baumart aber im **Showa Memorial Park**, wo sich zahlreiche Ginkgo-Bäume in zwei prächtigen Alleen aneinanderreihen. Abends werden die Bäume sogar beleuchtet! Ähnlich traumhafte Ansichten mitten in der Stadt finden Sie auf der Meiji-jingu **Gaien-Anlage**, nur wenige Gehminuten vom Bahnhof Aoyama-itcho entfernt.

Wer es doch lieber traditionell haben möchte, der sollte sich den Besuch eines traditionellen **japanischen Landschaftsgartens** im Herbst keinesfalls entgehen lassen. **Der Hamarikyu-Garten, der Koishikawa Korakuen sowie der Rikugien-Garten** gehören zu Tokyos besten und schönsten Gartenanlagen, die besonders zur Herbstlaubschau viele Besucher:innen anlocken!



Showa Memorial Park

## Outdoor-Wunderland Okutama

Außerhalb des Stadtzentrums kann man den Herbst mit seinen milden Temperaturen natürlich ebenso genießen: Outdoor-Freunde finden in **Okutama**, im Westen der Präfektur Tokyo, ein wahres Paradies zum Wandern und Spazieren. Idyllische Naturlandschaften, in deren Zentrum der zauberhafte Okutama-See und der Tama-Fluss stehen.

Abenteuerlich wird es beim Wildwasser-Rafting, Kajak- oder Kanufahren sowie beim Besteigen des 929 m hohen **Berg Mitake**. Wer lieber die Seele baumeln lassen will, entspannt sich einer heißen Quelle. Wir empfehlen das **Moegi no Yu**, das nur zehn Minuten vom Bahnhof Okutama entfernt ist!

Mehr zu Okutama und seinen Sehenswürdigkeiten lesen Sie hier:  
<https://www.japandigest.de/reisen/natur/okutama-und-umgebung/>



## Küchen-Paradies Kappabashi

Nur wenige Gehminuten vom berühmten Sensoji-Tempel in Asakusa entfernt, finden sich Hobby- wie Profiköche in einem wahren Paradies wieder. Auf der **Kappabashi Dogugai** genannten Einkaufsstraße finden Sie in ca. 160 Geschäften alles Erdenkliche rund um den Küchenbedarf, von günstigem Geschirr und Lackwaren zu Elektrogeräten bis hin zu hochwertigen japanischen Messern.

Während des Einkaufs wird man von einer riesigen Statue eines Kochs überwacht! Ein besonderes Souvenir stellen die sogenannten "Food Samples" dar, täuschend echte Plastik-Imitate von Lebensmitteln und Gerichten, die Sie häufig in Schaufenstern vor Restaurants entdecken, wo das jeweilige Menü

auf eindrucksvolle Weise präsentiert wird. Aber auch als niedliche Schlüsselanhänger und Magnete entzücken Sie als Erinnerung an Ihren Besuch in Kappabashi!

Mehr zur Kappabashi Dogugai lesen Sie hier:

<https://www.gotokyo.org/de/spot/59/index.html>



### **Tokyo Tourism Representative Deutschland**

Doitsu News Digest GmbH

Ansprechpartnerin: Frau Miho Doi  
Immermannstr. 53, 40210 Düsseldorf

TEL +49 (0)211-357-000

FAX +49 (0)211-357-766

E-Mail: [tokyo@newsdigest.de](mailto:tokyo@newsdigest.de)

*Sie möchten unseren Newsletter nicht mehr abonnieren?*

*Bitte schreiben Sie uns eine entsprechende E-Mail an [tokyo@newsdigest.de](mailto:tokyo@newsdigest.de) mit dem Betreff „Newsletter Abbestellung“ unter Angabe der E-Mail-Adresse, die Sie bei der Registrierung verwendet haben. Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie [HIER](#).*

### **IMPRESSUM**

Doitsu News Digest GmbH

Immermannstr. 53, 40210 Düsseldorf

+49 (0)211-357000

[www.japandigest.de](http://www.japandigest.de) / [www.newsdigest.de](http://www.newsdigest.de)

[info@newsdigest.de](mailto:info@newsdigest.de)

USt-ID gemäß §27a Umsatzsteuergesetz: DE 243210529

Handelsregisternummer: HRM 52267

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:

Mie Mori, Geschäftsführerin

Immermannstr. 53, 40210 Düsseldorf

